



Gundlach Immobiliengruppe
Am Holzgraben 1
30539 Hannover

Kontakt: Dipl.-Ing. Björn Jeschina
 Ökologiebeauftragter
 Tel.: 05 11/31 09-205
 Fax: 05 11/31 09-218
 jeschina@gundlach-bau.de
 www.gundlach-bau.de

Gründungsjahr: 1890
 Mitarbeiterzahl: 120
 (davon 60 gewerbliche)

Ökologiebeauftragter:
 Björn Jeschina



Natürlich Gundlach

Umweltschutz hat bei Gundlach Tradition. Die ökologischen Zielsetzungen erfolgen seit 1985 durch Gesellschafter und Geschäftsführung. Die seit 1990 bestehende Mitgliedschaft bei B.A.U.M. und der Erfahrungsaustausch bei ÖKOPROFIT fördern eine umweltorientierte Organisation und die ökologische Ausrichtung der Arbeit in den verschiedenen Unternehmensbereichen. Detaillierte Leitlinien definieren ein Gleichgewicht von Ökonomie und Ökologie, -von der Standortwahl nachhaltiger Bauprojekte bis zur Übergabe an die Nutzer. Unser Bestreben ist die ständige Verbesserung von Baumethoden, die Gestaltung „grüner Lebensräume“ z. B. mit Fassaden-/Dachbegrünung und Regenwasserversickerung, ein verantwortlicher Umgang mit kontaminiertem Baugrund, die Auswahl „gesunder“ Baustoffe und die (thermische) Nutzung von Sonnenenergie. Zugleich widmen wir uns in den Wohnungsunternehmen der stetigen Bestandserneuerung und energetischen Optimierung der eigenen Liegenschaften weit über den gesetzlich vorgesehenen Rahmen hinaus.

Umweltzertifikate

Von B.A.U.M. ausgezeichnet 1995 als umweltbewusstes Unternehmen
 ÖKOPROFIT Hannover 2000
 ÖKOPROFIT-Klub 2001
 ÖKOPROFIT-Klub 2002/2003
 ÖKOPROFIT-Klub 2004

Unsere beste Maßnahme

Teilnahme am Programm „Zukunft Haus“ der DENA

Da sich Gundlach als Multiplikator versteht, ist die herausragende Maßnahme des Jahres 2004 die Modernisierung von 3 Mehrfamilienhäusern aus den 60er Jahren im Passiv-Haus-Standard. Nutznießer dabei sind neben der Umwelt auch die Bewohner, die künftig bei erhöhtem Wohnkomfort einen geringeren Heizaufwand zu tragen haben. Darüber hinaus hat Gundlach auch 2004 wieder gut 150 Wohnungen aus dem eigenen Bestand energetisch saniert und heutigen Standards angepasst. Dieses Ziel wird auch die kommenden Jahre zur qualitativen Verbesserung der Wohnungsbestände verfolgt.

Umweltleistungen - das haben wir gemacht

Maßnahme	Kosten /Nutzen	Termin
Energetische Sanierung im Rahmen „Zukunft Haus“ (Passiv-Haus-Standard)	Investition von rund 715 €/m ² WF Heizenergieverbräuche werden um mehr als 60% reduziert	01/2005
Energetische Sanierung von 150 Wohnungen (Niedrig-Energie-Haus-Standard)	Investition von rund 200 €/m ² WF Heizenergieverbräuche werden zwischen 30% und 50% reduziert	01/2004 bis 12/2004
Umstellung im Bereich Kopierpapier auf ein 100%iges Recycling-Produkt	0 €/ „die Umwelt freut sich“	12/2004

Umweltprogramm- das haben wir vor

Maßnahme	Kosten /Nutzen	Termin
Überprüfung der Haustechnik am Bürostandort	2.000 €/noch nicht ermittelbar	06/2005
Überprüfung der Heiztechnik am Bürostandort	5.000 €/noch nicht ermittelbar	08/2005
Weitere Bestands-Sanierungen z. B. im „Concerto-Programm“ der EU	Bis zu 715 €/m ³ /Reduzierung des Heizenergieaufwands und damit des CO ₂ -Ausstosses	bis 12/2006